



## Alterssimulator, Roboterrobbe und der längste Bus der Welt

Alterssimulator, Roboterrobbe und der längste Bus der Welt <br /> Tag der Offenen Tür im BMBF: Älterwerden am eigenen Leib ausprobieren 30 Meter lange AutoTram erkunden Mit Wanka das Ministerbüro besichtigenWie arbeitet eigentlich ein Bundesministerium? Wie sieht das Büro von Bundesministerin Johanna Wanka aus? Und was sagt uns die Forschung über unser Leben im Alter? All das können Besucherinnen und Besucher am 24. und 25. August von 10.00 bis 18.00 Uhr im BMBF in der Hannoverschen Straße 28-30 herausfinden. <br />Bundesministerin Johanna Wanka wird am Samstag ab 12.00 Uhr mit Experten und Bürgern zum demografischen Wandel diskutieren und eine Besuchergruppe auf ihrem Rundgang durch das Ministerium begleiten. Dabei führt der Weg auch durch die Ausstellung zum Wissenschaftsjahr, die ebenfalls Exponate zum Thema "Demografische Chance" zeigt - etwa ein intelligentes Playmobil-Haus, das zeigt, wie ältere Menschen mit "Smart Home Technologien" unterstützt werden können. Oder einen Rollstuhl, der Ziele automatisch anfahren und Hindernisse erkennen kann. Oder die Roboterrobbe Paro, die demenzkranken Menschen hilft. Besucher können in einen Alterssimulationsanzug schlüpfen und testen, wie es sich anfühlt, alt zu sein. <br />Auf dem Programm stehen außerdem Wissenschaft zum Staunen und Mitmachen, Hausführungen auf den Spuren deutsch-deutscher Geschichte, preisgekrönte Musik des "Treffen junge Musik-Szene", Kunststücke junger Künstler der Staatlichen Artistenschule Berlin und Kinderunterhaltung mit Käpt'n Blaubär und Hein Blöd. Interessierte können den längsten Bus der Welt erkunden, die 30 Meter lange AutoTram oder sich über die berufliche Ausbildung informieren. <br />Schon zum 15. Mal lädt die Bundesregierung zum "Staatsbesuch" ins Bundeskanzleramt, in alle Bundesministerien und ins Bundespresseamt ein. <br />Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de) . <br /><br />BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung<br />Pressereferat<br />Hannoversche Straße 28 - 30 <br />D - 10115 Berlin <br />Telefon: (030) 18 57 - 50 50<br />Fax: (030) 18 57 - 55 51<br />E-Mail: [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)<br />URL: <http://www.bmbf.de/press/> 

## Pressekontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

[bmbf.de/press/](http://bmbf.de/press/)  
[presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

[bmbf.de/press/](http://bmbf.de/press/)  
[presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

Die Innovationskraft unseres Landes zu stärken, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und die Qualität der Bildung zu erhöhen, das sind die Ziele des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Wir wollen mit innovativen Technologien neue Märkte fördern und Forschung für den Menschen betreiben. Die Menschen in unserem Land sind die wichtigste Zukunftsressource. Es gilt, alle Talente zu fördern und Chancengleichheit zu verwirklichen. Deutschland soll innerhalb von zehn Jahren wieder zu einer der führenden Bildungsnationen werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird seit dem 22. November 2005 von Bundesministerin Dr. Annette Schavan geleitet. Bei ihren Aufgaben unterstützen sie die Parlamentarischen Staatssekretäre Thomas Rachel und Andreas Storm sowie die beamteten Staatssekretäre Michael Thielen und Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer. Das Bundesministerium mit seinen rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in neun Abteilungen gegliedert.